
Subject: Aw: 4 Netztrafos - Fragen zur Verdrahtung
Posted by [AndreasS](#) on Mon, 23 Jun 2014 19:29:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michael von Daake schrieb am Mo, 23 Juni 2014 20:58...Muß man nun vom davorgeschalteten Netzfilter je ein 3-adriges Kabel zu jedem Trafo führen, oder darf man ein Kabel zum ersten Trafo führen und dann mit isolierten Litzen zu den weiteren Trafos durchverdrahten?

Alle Trafos besitzen eine Schirmwicklung, deshalb sprechen wir über eine 3-adrige Leitung.

Hallo Michael,

mit dem Netzfilter vor den Trafos hast Du ja schon den Schutzleiter am schirmenden Gehäuse; die Kabel vom Netzfilter zum Trafo können dann zwei Adern haben (der Aufwand geschirmten Kabels ist Dir freigestellt). Die Schirmwicklungen der Trafos gehören mit dem Kern und mit dem Gehäuse verbunden (über den Schutzleiter an Erde). Netzseitig ist doppelte Isolation erforderlich.

Michael von Daake schrieb am Mo, 23 Juni 2014 20:58...Ist es bezüglich Streufeldern und der kapazitiven Kopplung egal wie herum Phase und Null angeschlossen werden? Oder ist es sinnvoll herauszufinden, welcher Anschluß zur inneren Wicklung, nahe am Kern geht und dann alle Trafos gleich herum anzuschließen?

Das Streufeld der Trafos hängt wesentlich von der Art der Belastung (z.B. Gleichrichter) und der Aussteuerung ab, deswegen wäre eine vollständige Kompensation allein durch die Anordnung zueinander nicht möglich. Aber Du kannst ja experimentieren - ich würde eher zu Schirmungen greifen.

Gruß Andreas
